



## DAS AGENTEN-TEAM UND DIE GEHEIMNISVOLLE HÖHLE

Teil 8 von 23

„Endlich konnten wir uns aus den Märchenkästen befreien“, freut sich Spion 1.

„Kommt, lasst uns keine Zeit verlieren. Machen wir uns auf die Suche nach den Agenten. Sie sind uns schon wieder viel zu weit voraus“, meint Spion 2.

„Suchen wir nochmal den Weihnachtsmarkt ab. Vielleicht sind sie noch oder wieder hier“, schlägt Spion 1 vor. Die anderen beiden Spione stimmen zu.



Parallel spielt sich bei den Agenten in der geheimnisvollen Höhle Folgendes ab...

Kryptix fängt auf einmal an, leise zu bellen und stupst mit seiner Schnauze gegen einen Gegenstand.

Sofort richten Kryptina und Krypto ihre Aufmerksamkeit auf Kryptix.



„Was ist das?“, wundert sich Krypto, als er auf den weiß-grauen Gegenstand schaut.

„Sieht aus wie ein... ein... Ei“, stellt Kryptina mit großen Augen fest.

„Du hast Recht! Es könnte tatsächlich ein Ei sein...“, entgegnet Krypto.

Kryptix hört auf zu bellen und schmiegt seine Schnauze vorsichtig an das Ei.

„Denkst du in dem Ei befindet sich etwas?“, fragt Krypto.

„Ich glaube ja. Kryptix verhält sich so vorsichtig und scheint das Ei mit seiner Schnauze zu streicheln. Aber wie konnte Kryptix spüren, dass sich unter der Erde im Wald ein Ei versteckt hält? Das ist verrückt!“, meint Kryptina.

„Allerdings. Sehr seltsam! Lass uns das Ei mal vorsichtig drehen“, schlägt Krypto vor, „mal sehen, ob es unversehrt ist...“

„Schau mal, es ist ein geheimes Zeichen auf dem Ei“, entdeckt Kryptina.

**Fortsetzung folgt...**





# CÄSAR-VERSCHLÜSSELUNG

## Aufgabe 8

Bei genauerer Betrachtung entdecken unsere Agenten geheime Zeichen auf dem Ei. Kannst du herausfinden, was genau darauf steht?

Deine Aufgabe ist es, die nachfolgenden geheimnisvollen Zeichen mithilfe der Cäsar-Verschlüsselung zu entschlüsseln und das Lösungswort anzukreuzen. Die grau markierten Buchstaben ergeben in der **richtigen Reihenfolge** das Lösungswort.

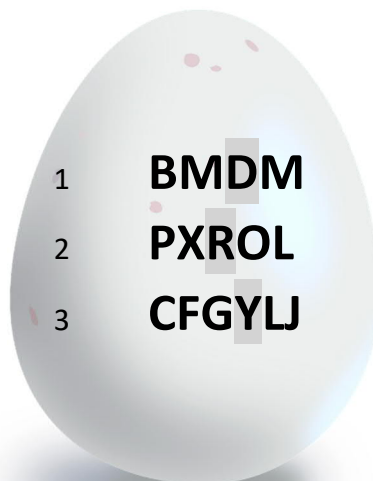
**Tipp:** Zum Entschlüsseln musst du vom inneren Kreis zum äußeren Kreis lesen.

Dieses Mal verwenden wir die Cäsar-Scheibe. Lade dir dazu die Bastelanleitung herunter und drucke diese aus. Anschließend musst du beide Scheiben ausschneiden. Schau dir nun das passende [Erklärvideo](#) auf unserem [YouTube-Kanal](#) an.

Mithilfe deiner Cäsar-Scheibe kannst du unterschiedliche Codierungsschlüssel verwenden.

- Die 1. Zeile wurde mit dem Schlüssel 14 verschlüsselt, d.h. O=A
- Die 2. Zeile wurde mit dem Schlüssel 3 verschlüsselt, d.h. D=A
- Die 3. Zeile wurde mit dem Schlüssel 9 verschlüsselt, d.h. J=A

Geheime Zeichen auf dem Ei:



**Übrigens:** Auf dem Ei steht, was sich darin befindet.

Wie lautet das Lösungswort? Kreuze die richtige Antwort an! Wenn deine Antwort richtig ist, bekommst du **einen Punkt**.

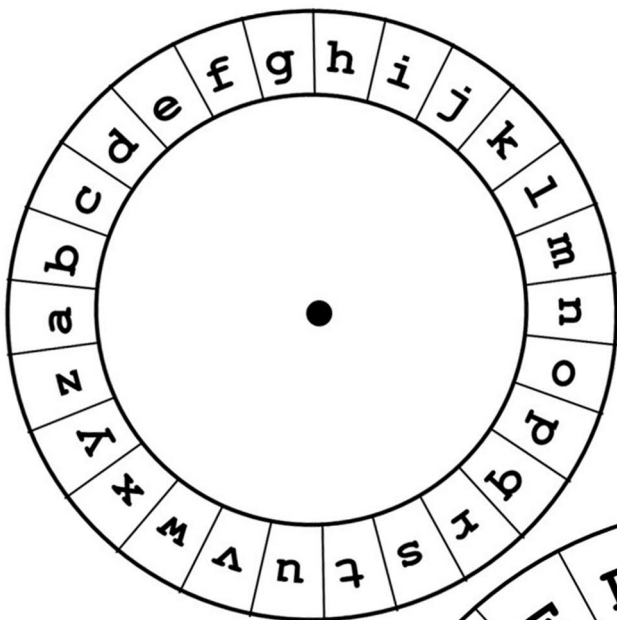
### Antwortmöglichkeiten

- ROH
- AUS
- UHR
- OPA

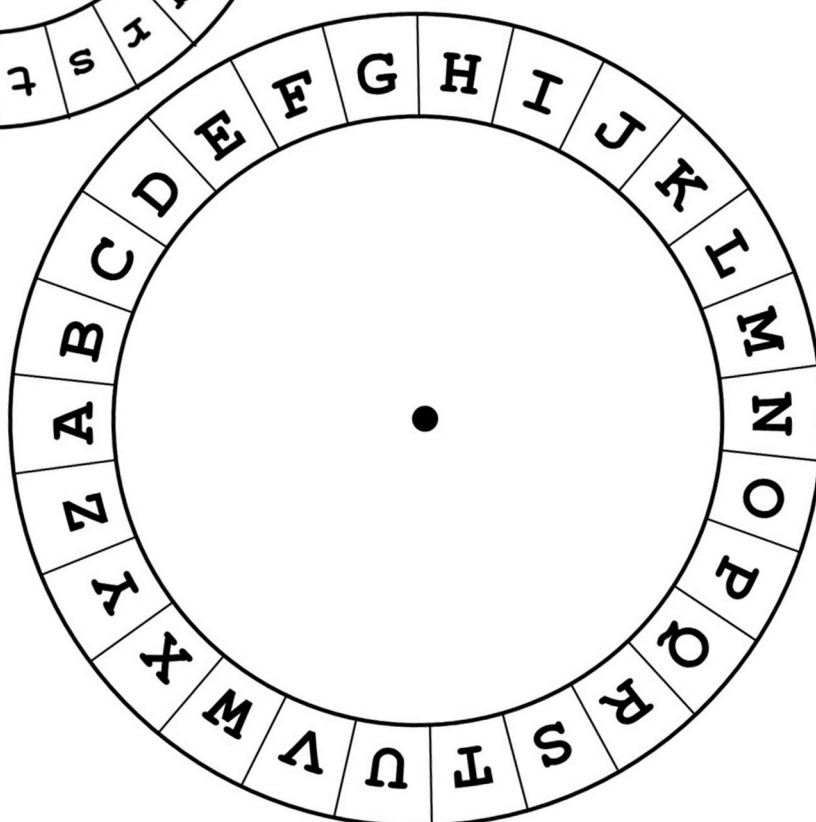


# BASTELANLEITUNG - CAESAR-VERSCHLÜSSELUNG

## BASTLE DEINE EIGENE CAESAR-SCHEIBE



Schneide die Scheiben aus, lege die kleine auf die große Scheibe und steche mit einer Musterklammer durch den schwarzen Punkt und biege die Beine um!



Fertig ist deine eigene Cäsar-Scheibe, mit der du Texte ver- und entschlüsseln kannst!





# CÄSAR-VERSCHLÜSSELUNG

## Aufgabe 8

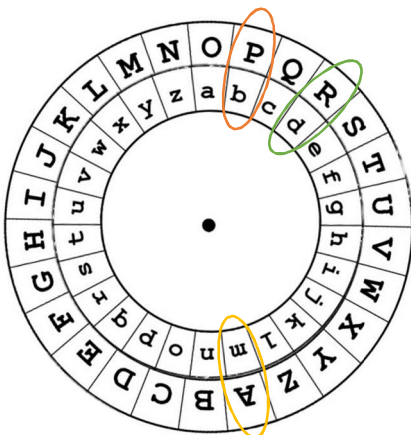
### Lösung:

UHR

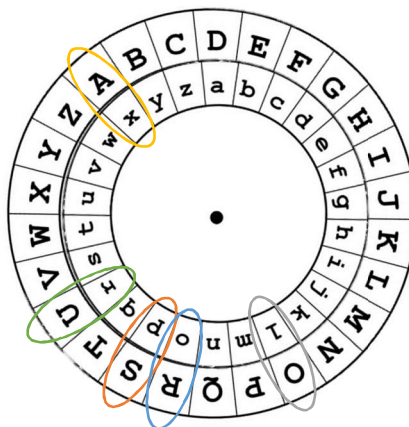
### Lösungsweg:

Nachdem du dir deine Cäsar-Scheibe gebastelt hast, können wir mit dem Entschlüsseln beginnen. Da wir Entschlüsseln, müssen wir vom Geheimentextalphabet zum Klartextalphabet lesen, also von innen nach außen. Die innere Scheibe wird immer um die Zahl deines Schlüssels nach rechts gedreht.

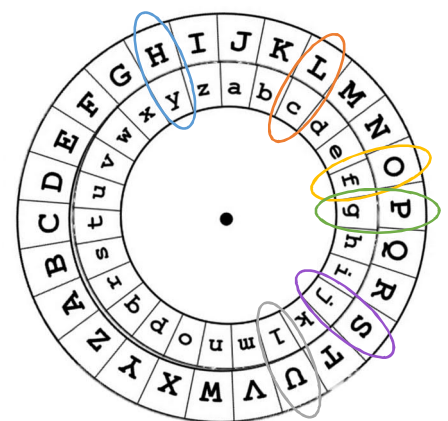
Durch die jeweiligen Schlüssel ergeben sich folgende Verschiebungen:



Schlüssel 14



Schlüssel 3



Schlüssel 9

Geheimtext (Innenkreis)	B	M	D	M
Klartext (Außenkreis)	P	A	R	A

P	X	R	O	L
S	A	U	R	O

C	F	G	Y	L	J
L	O	P	H	U	S

➔ PARASAUROLOPHUS

Aufgrund der Information wissen wir nun, dass sich im Ei ein Parasaurolophus befindet.

Die markierten Buchstaben sind „R“, „U“ und „H“. Daraus lässt sich das Lösungswort „UHR“ bilden.





Die Cäsar-Verschlüsselung stammt, wenn man der rund 200 Jahre nach dessen Tod verfassten Cäsar-Biographie von Sueton glauben darf, von dem römischen Feldherren Gaius Julius Caesar (100 v. Chr. – 44 v. Chr.). Caesar benutzte damals sehr viele verschiedene Geheimschriften und Verschlüsselungen, um militärische Nachrichten zu schützen. Die Cäsar-Chiffre ist eine „Verschiebechiffre“, bei der die Zeichen des Alphabets um eine feste Anzahl von Positionen verschoben werden. Sueton beschreibt eine Verschiebung um drei Stellen – aber natürlich kann man auch um eine andere Anzahl Stellen verschieben. Damit besitzt die Cäsar-Chiffre 25 mögliche Schlüssel – so viele, wie das Alphabet Zeichen hat.

